

Giardien! was nun?



Diese lustig aussehenden Darmbewohner sind für ein Tier leider alles andere als angenehm.

Besonders Jungtiere und Tiere mit geschwächtem Immunsystem können schleimige bis blutige Durchfälle entwickeln.

Bei Giardien handelt es sich um einzellige Parasiten, sogenannte Protozoen. Sie sind viel kleiner als Würmer, aber größer als Bakterien.

Wurden Giardien bei Ihrem Tier nachgewiesen, verordnen wir zunächst eine Therapie mit einem speziellen Entwurmungsmittel, welches den Wirkstoff Fenbendazol enthält. Dieses Mittel ist sehr mild und stellt für die Darmflora kein Problem dar. Manchmal muss eine Therapie wiederholt werden, da Giardien recht hartnäckig sein können.

Klappt die Eliminierung der Giardien mit Fenbendazol nicht, muss zuweilen auf ein Medikament namens Metronidazol ausgewichen werden. Da dieses Präparat auch einen Einfluss auf die guten Darmbakterien hat, werden wir Ihrem Tier eine Darm-Aufbaukur mitgeben.

Ein Problem bei der Bekämpfung von Giardien ist die häufige Re-Infektion über den eigenen Kot. Die folgenden Maßnahmen helfen uns dabei, die kleinen Parasiten schnellstmöglich loszuwerden.

Hygiene, Hygiene, Hygiene!

Die folgenden Maßnahmen sollten zur täglichen Routine gehören:

- Waschen Sie den Futter- und Wassernapf, die Katzentoilette sowie alle Spielzeuge nach jedem Gebrauch so heiß wie möglich aus/ab.



- Waschen Sie Decken und Liegeplätze alle 2-3 Tage so heiß wie möglich. Entsorgen Sie Decken und Kissen, die Sie nicht > 65°C waschen können. Benutzen Sie, wenn möglich, einen Dampfreiniger.

- Benutzen Sie das Spezialpräparat Vipibax (hier erhältlich) für alle Polster, die sie nicht waschen können.

- Reinigen Sie den Popo Ihres Tieres nach dem großen Geschäft und die Pfoten nach jedem Gassigang mit milden Feuchttüchern.

- Meiden Sie die Grünflächen, die Sie sonst mit Ihrem Hund begangen haben - womöglich befindet sich hier die Infektionsquelle. Die Giardien sind noch im Erdreich, wenn das infektiöse Häufchen längst verschwunden ist.

- Bei großen Geschäften im eigenen Garten räumen Sie diese weg und spülen Sie den Bereich gut mit Wasser ab.

- Benutzen Katzen Ihren Garten als Toilette, lassen Sie Ihren Hund nicht mehr auf diesen Stellen laufen.



Bitte denken Sie auch daran, Ihre Hundeschule und Hundekameraden zu informieren, dass Ihr Hund derzeit infektiös ist und entfernen Sie die Häufchen Ihres Hundes auf dem Gassigang aus Fairness gegenüber anderen Hundehaltern.

